

Willkommen in der Einheit!

Empfangen von Barbara Bessen im Juli 2011.

Seid begrüßt liebe Freunde, hier ist KRYON vom Magnetischen Dienst. Welch eine Freude, jetzt in dieser erlauchten Runde zu sein. Lauter erwachte, göttliche Wesen, die allerdings immer noch daran zweifeln, dieses zu sein. Bist du dir sicher, dass du weißt, wer du bist? Zweifelst du daran, dass alles für dich möglich ist, wenn du es nur tief aus deinem Herzen willst? Dann lass uns doch ein bisschen tiefer in dein Herz, in dein Göttliches Sein eintauchen und schauen, was wir beide für dich und dein irdisches Sein tun können. Ich erlaube mir, meine Hand auf dein Herz zu legen, jetzt. Ich möchte dir gern ganz nahe sein, damit du spüren kannst, wie es ist, in die Einheit zu tauchen. Ich bin ein Stück von Zuhause, ich repräsentiere die Einheit. Fühle in dein Herz hinein. Kannst du die Süße, die Liebe, die Herr(z)lichkeit von Zuhause spüren? Ich möchte dir gern in dieser Botschaft viel Gefühl der Verbundenheit vermitteln. Dieses Gefühl des Geborgenseins, und das dir nichts geschehen kann, möchte ich dir vermitteln. Fühle. Kannst du dich ganz darauf einlassen, geliebt zu sein? Dieses Channeling ist vielleicht nicht für die Leser ansprechend, die neues Wissen haben wollen, und damit die niedere mentale Ebene befriedigen möchten. Wir wollen nun mehr in das Gefühl deiner eigenen Göttlichkeit und der meinen eintauchen. Das ist nämlich eins. Und das Verrückte dabei ist, damit ist dir jedes Wissen zugänglich. Und noch spannender ist: Es kommt nicht über das Lesen und Studieren von Informationen, dem Kombinieren und den damit gewonnen Erkenntnissen. Wenn wir eng verbunden sind und in die Einheit eintauchen, dann wissen wir alles. Das hast du vielleicht auch schon bemerkt, wenn du geistige Reisen unternimmst, tief meditierst oder mit deinem Höheren Selbst verbunden bist. Irgendwann tauchen keine Fragen mehr auf. Sie sind beantwortet, weil sie alle präsent sind. Du bemerkst außerdem, dass alle Fragen irdisch sind. Sie entstammen dem Ego, deinem Persönlichkeitsself. Das möchte immer wissen und kombinieren. Es möchte alles katalogisieren, einordnen und sich absichern, und es braucht Genugtuung.



Das Feld der Einheit braucht das nicht, denn es ist alles auf einer höheren Ebene. Es ist alles, was ist. Wenn du wie jetzt - darinnen bist - durch welche Art du dies auch immer erreichst, dann spürst du: Du bist komplett, du brauchst nichts mehr lernen oder studieren. Ist das nicht eine wundervolle Nachricht und Erkenntnis? Wir sind aus der Quelle allen Seins. Die Neuausrichtung von Erde und Menschheit bringt es mit sich, dass sehr hohe Energie immer mehr auf die Erde strömt. Und es bringt außerdem mit sich, dass ihr ohne das Aufsuchen von Kraftplätzchen einfach so, da wo ihr seid, in die göttliche Einheit, dem Feld der Einheit tauchen könnt.



Es gibt derer viele Wege, dies zu tun. Man kann dies technisch und intellektuell anstellen oder man erlaubt sich, das ist übrigens viel leichter, einfach in die Energie, dieses Feld einzutauchen. Einfach so, ohne viel Tamtam. Es braucht keine Kerzen, keine Räucherstäbchen, keinen besonderen Ort. Es braucht nur die reine Absicht. Aus. Punkt. Nichts mehr. Es ist übrigens der Weibliche Weg. Der Weibliche Weg geht übers Gefühl. Nicht über die Emotionen, das sind gelenkte, oft gespeicherte Stimmungen, die mit Prägungen im Emotional- und Mentalkörper zu tun haben. Ich bezeichne das Gefühl als die Verbindung zur Schönheit und zur Vollkommenheit. Wenn ich den Weg des Fühlens meine, ist das der Weg, den uns die göttliche Weibliche Mutter anbietet. Ich bin KRYON vom Magnetischen

Dienst, und wahrscheinlich nimmst du mich eher männlich wahr. Doch ich bin immer beides gewesen, so wie du. Ich bin jetzt in diesem Quadranten des Universums als Botschafter der weiblichen Göttlichkeit unterwegs. Ich meine auch nicht die Schöpfergötter dieses Sonnensystems, die vieles erschufen und vielleicht noch nicht aus der Dualität geschlüpft sind, siehe die alten indischen Götter, die der Griechen und auch die der alten nordischen Stammfamilien. Ich spreche von einer sehr hohen Schöpfungsebene, die sich aus der Quelle als erstes ausgedehnt hat. Ich spreche von der Dreifaltigkeit des Seins. Vater, Mutter und Sohn, nennt es die christliche Kirche. Ich gehe von einer sachlichen klaren Form der Ausdehnung aus, die das Erschaffen repräsentiert. Aus Einem und Einem werden Zwei, die sich zusammen mit der Erschaffung des Neuen beschäftigen. Die Zahl Drei repräsentiert das Schöpferum an sich und die Einheit. Aus dieser hohen Ebene des Seins empfangen ich meine Konzepte, meine Inspirationen, was zu tun ist.



Ich bin zurzeit eine Repräsentantin der Göttlichen Mutter, die ihre Energie für die Erde zur Verfügung stellt, um ihr zu helfen, sich aufzubauen, sich zu klären, und dann in die neue Bahn intensivst einzutauchen. Die Erde befindet sich seit geraumer Zeit, genauer gesagt, seit der Harmonischen Konvergenz 1987, auf einem neuen Weg. Der ist, wollte man im wahrsten Sinne des Wortes von Aufstieg sprechen, sehr steil. Steile und gerade Wege sind immer schneller, direkter, aber auch manchmal unsicher. Doch dieser ist gelenkt und geschützt von der Göttlichen Mutter. Sie hat ihre Arme ausgebreitet und legt ihre Hände um die Erde und sendet alle Liebe, allen Schutz, alle Nestwärme hierher, um den Menschen und der Erde den Weg zu erleichtern.



In das Feld der Einheit einzutauchen, sei es durch meine Hand auf deinem Herzen oder durch den innigen Kontakt zu deinem Höheren Selbst, ist so wichtig, denn die Zeiten werden härter. Liebe Freunde, ich möchte euch noch eine andere Möglichkeit anbieten, in das Feld der Einheit zu gleiten. Wer diese Channelings und die Arbeit schon etwas länger verfolgt, weiß was ich meine. Ich empfehle, die "Goldene Welle", das ist die Bezeichnung die ich dem Einheitsfeld gegeben habe. Es ist sogar auch wie eine Welle, physikalisch betrachtet, die Alles-Was-ist durchströmt. Es ist das Feld der Schöpfung, das jetzt intensiver denn je auf und durch diesen Planeten strömt. Möglich ist dies durch die neue Umlaufbahn der Erde, auch, weil das Magnetfeld sich verändert. Es wird schwächer, an manchen Stellen der Erde ist es sogar völlig aufgelöst. Diese Öffnung erlaubt es euch, die hohe Energie zu empfangen, die euch mit den multidimensionalen Schwingungen der Galaxie und des Universums verbinden. Das bringt viele Informationen der Göttlichen Schöpfung mit sich.



Diese "Goldene Welle" ist auch ein Instrument der Heilung. Denn, wenn es das Feld der Einheit ist, ist es auch das Feld deiner göttlichen Blaupause. Das heißt, ganz vereinfacht ausgedrückt, wenn du dich in das Feld, in die "Goldene Welle" mit deiner reinen Absicht legst, loslässt, und dem Feld erlaubst, das zu tun, was es für richtig hält, kannst du in deine Ganzheit, sprich Heilung eintauchen. Das heißt ebenso, dass sogar Heilungen, auch äußerliche, eintreten können. Wer mit der "Goldenen Welle" arbeitet, der gibt sich selbst die Chance, ganz zu werden. Verstehe mich bitte richtig, ich bin nicht der Hüter der "Goldenen Welle", aber ich kann dich unterstützen, sanft in sie zu gleiten. Ich kann dir den Mut geben,

zu vertrauen. In der "Goldenen Welle" zu sein, hilft, das eigene Sein zu durchleuchten und sich von Blockaden, Krankheitsbildern und Ähnlichem zu befreien, die dich hindern, heil zu sein. Die "Goldene Welle" weiß, wer du bist. Sie sieht, was dir fehlt, und kann das ausgleichen, was auszugleichen ist.



Nun experimentiere mit der "Goldenen Welle", sei offen, voller Vertrauen und lass es geschehen. Versprechen kann ich dir nichts, ich kann dir nicht garantieren, dass deine Rückenschmerzen verschwinden oder der Krebs dich verlässt. Aber ich weiß, dass Wunder möglich sind. Doch die "Goldene Welle" ist auch der Initiator der Erkenntnis, was du in deinem Leben vielleicht verändern solltest, um ganz frei zu werden. So kann es sein, dass deine Rückenschmerzen nach einer Begegnung mit der "Goldenen Welle" fort sind, aber nach ein paar Tagen wieder kommen, weil du eben den Grund der Schmerzen nicht beseitigt hast. Erlaubst du dir eine Heilung? Vielleicht hat es etwas mit deinem privaten oder beruflichen Leben zu tun oder ein paar alte Verhaltensmuster gestalten deinen Tag. Schau genau hin, was dir die "Goldene Welle" offenbart.



Ich sehe einige Leser, die ein bisschen skeptisch sind, weil doch alles Gute nicht umsonst zu haben ist oder? Alles, was zur Heilung des Menschen bisher angeboten wurde, alle Therapien, Symptomkiller oder -verdeckter, Heilarbeiten alternativer Art waren mit Bezahlung verbunden und mit Versprechungen, die vielleicht gar nicht einzuhalten waren. Vielleicht denkst du: "So einfach soll Heilung sein?" Ich garantiere dir: So ist es, so kann es sein. Die Frage ist: Erlaubst du dir, heil zu sein? Ich sehe deine Zweifel, die ich nicht beiseitigen will. Ich biete dir lediglich an, es einmal zu probieren: Bist du bereit für eine Erfahrung? Dann such dir einen bequemen Platz, atme ein paar Mal tief durch, nur zur Beruhigung. Dann denk an eine "Goldene Welle", wie immer du dir diese vorstellst, lass alles Weitere geschehen, überlasse es Gott. Du wirst wissen, wann deine Sitzung mit Gott vorbei ist. Und halte alles für möglich, begrenze dich nicht.



Das ist eines der Werkzeuge für die nächste Zeit, denn die wird brisant sein. Was glaubst du, was passiert in den nächsten Jahren? Erwarte kein Untergangsszenario, sondern Transformationsgeschehnisse, die notwendig sind. Lass nicht Angst dein Lebensmotto sein. Sei frei, voller Lebensfreude, lass dich von deinen irdischen Sorgen, die oft, mit dem höheren Blick betrachtet, keine sind, nicht in niedere Schwingungen hineinziehen, wo Angst und Misstrauen regieren. Sei angstfrei, vertraue auf deine eigenen, höheren Kräfte und gestalte dein Leben voller Liebe. Größere Umwälzungen, die mit Naturphänomenen zu tun haben, politische Umstürze und größere wirtschaftliche Zusammenbrüche werden sich jetzt bald aneinander reihen. Nimm die dir durch Medien präsentierten Informationen nicht als bare Münze, sondern schaue in dein Inneres, dort wirst du die wahren Informationen erhalten. Denn vieles von dem äußerlich Angebotenen dient dazu, Menschen zu irritieren und ist außerdem nicht vollständig. Oder hast du schon jemals von den vielen wunderbaren Neuerungen, den Ideen der jungen Menschen, den Veränderungen der erwachten Menschen, den Wundern der Natur als Hauptnachricht gelesen? Du weißt in deinem Herzen, die Änderungen sind unausweichlich, wie sonst soll die Neue Erde entstehen? Und dabei lassen Menschen, Institutionen, Länder und Kontinente Federn. Auch du gehörst dazu. Deine Federn

sind die Angst, die Trauer, nicht empfundene Liebe, Alleinseingefühle, und die Zweifel, ein Göttliches Wesen zu sein, das hier Erderfahrungen macht. Vertraue dir selbst, das geschieht über das Gefühl des Herzens. Ich möchte dich bitten, kurz deine Hand auf dein Herz zu legen. Verbinde dich einfach bewusst mit deinem Göttlichen Kern, der im Höheren, Heiligen Herzen wohnt. Dann spürst du: Ich bin geliebt, ich bin gut, so wie ich bin. Ich nicht falsch. Ich bin hier, um mich zu transformieren. Ich bin ein göttliches Wesen, das einen irdischen Körper angezogen hat. Und ich bin von der göttlichen Mutter getragen und geliebt.

Wir haben in all den Jahren durch diese Partnerin viele Botschaften weitergegeben. Viele stehen kostenlos zur Verfügung. Alle enthalten hohe Schwingungen, die dir helfen, dich in dem Feld der Einheit zu bewegen. Selbst die Botschaften von 2004 oder 2007 sind nicht weniger schwingungsvoll als diese hier. Es möge für dich so erscheinen, als seien sie alt. Aber was ist schon Zeit, geliebtes Menschenwesen? Übrigens: Im Feld der Einheit gibt es keine Zeit. Du kannst also, in deiner Vergangenheit, deiner Zukunft oder in Parallelwelten umherreisen und sie sogar verändern. Was würde das bedeuten? Stell dir vor, du wandelst voller Liebe im Feld der Einheit umher, schätzt und achtest alles, was ist. Könnte es sein, dass dies Einfluss auf deine DNS hat und mit sich bringt, dass du dich und all deine Anteile heilst? Sogar bis hin zur ersten Inkarnation. Was meinst du, ist das möglich? Ja, es ist. So sei es!



Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit
KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im Juli 2011.

Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.